

Kiwa GmbH
Polymer Institut
Quellenstraße 3
65439 Flörsheim-Wicker
Tel. +49 (0)61 45 - 5 97 10
www.kiwa.de

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nr.

P 11779 / 19-567

> Gegenstand:

**Silikal® Harz RU 320 und
Silikal® Harz RU 320 Thix**

Verwendungszweck:

Bauprodukt zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund
mit Fliesen- und Plattenbelägen
gemäß Verwaltungsvorschrift Technische
Baubestimmungen (VwV TB), lfd. Nr. C 3.27

Antragsteller:

**Silikal GmbH
Ostring 23
63533 Mainhausen**

Ausstellungsdatum:

10.09.2019

Geltungsdauer:

09.09.2024

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist das oben genannte Bauprodukt nach den Landesbauordnungen verwendbar.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 11 Seiten einschließlich
1 Anlage mit 4 Seiten.



1 GEGENSTAND UND VERWENDUNGSBEREICH

1.1 Gegenstand

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für das Bauprodukt

SILIKAL® HARZ RU 320	(Boden)
SILIKAL® HARZ RU 320 Thix	(Wand)

gemäß der Verwaltungsvorschrift Technischen Baubestimmungen, lfd. Nr. C 3.27 in der jeweils gültigen Fassung.

1.2 Verwendungsbereich

Die Bauprodukte **Silikal® Harz RU 320** und **SILIKAL® HARZ RU 320 Thix** dürfen im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen ausschließlich mit den Klebern

- **PCI Durapox Premium**
- **Sopro's NO:1 S1 Fliesenkleber**
- **MFK Multiflex S1 Kleber**

für den Einsatzbereich

Boden und Wand

verwendet werden. Der Verwendungsbereich bezieht sich weiter auf:

Beanspruchungsklasse A1 / A2

Direkt beanspruchte Wand-(A1) und Bodenflächen (A2) in Räumen und Wand- und Bodenflächen im Außenbereich, die mit Gebäuden verbunden sind, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B. Umgänge von Schwimmbädern und Duschanlagen (öffentlich oder privat). Dies entspricht den Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534-1 W2-I und W3-I ohne chemische Beanspruchung.

Beanspruchungsklasse B

Direkt durch Füllwasser mit Trinkwassereigenschaften beanspruchte Wand- und Bodenflächen von Behältern wie Schwimmbädern und Trinkwasserspeicher, die im Innen- oder im Außenbereich liegen, wenn diese direkt mit Gebäuden verbunden sind oder unmittelbar an Gebäude grenzen, bis zu einer maximalen Füllhöhe von 6 m WS. Dies entspricht den Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18535-1 W1-B und W2-B.

Beanspruchungsklasse C

Direkt und indirekt beanspruchte Wand- und Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, bei begrenzter chemischer Beanspruchung. Dazu zählen z.B. gewerbliche Küchen und Wäschereien, wenn dort nur mit einer begrenzten chemischen Beanspruchung zu rechnen ist. Dies entspricht den Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534-1 W3-I mit chemischer Beanspruchung.

Ausgenommen sind Räume, die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Sinne von § 62 WHG zuzuordnen sind.



2 ANFORDERUNGEN AN DAS BAUPRODUKT

2.1 Zusammensetzung, Eigenschaften und Kennwerte

2.1.1 Zusammensetzung

Die Bauprodukte **Silikal® Harz RU 320 und Silikal® Harz RU 320 Thix** sind folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

Reaktionsharze, mit oder ohne mineralische Füllstoffe angereicherte Gemische aus synthetischen Harzen und organischen Zusätzen. Die Aushärtung erfolgt durch chemische Reaktion.

Dies trifft auch auf die Grundierung zu.

Übersicht: Systemkomponenten

Systemkomponenten	Beschreibung ¹⁾
<i>Silikal® Harz RU 380</i>	reaktive, mittelviskose Grundierung für saugende und nichtsaugende Untergründe auf PMMA-Basis
<i>Silikal® Harz RU 320 (Boden)</i> <i>Silikal® Harz RU 320 Thix (Wand)</i>	Abdichtung flexibles Reaktionsharz für Abdichtungen auf Basis PMMA
<i>Silikal® TEX Gewebeeinlage</i>	Polyesterverstärktes Gewebe (110 g/m ²)

Übersicht: Fliesenkleber

Fliesenkleber	Beschreibung ¹⁾
<i>PCI Durapox Premium</i>	Epoxidharzmörtel
<i>Sopro's NO:1 S1 Fliesenkleber</i>	zementärer, hoch verformbarer S1 Flexkleber
<i>MFK Multiflex S1 Kleber</i>	zementhaltiger, hoch flexibler Kombikleber für die Verlegung von Fliesen

¹⁾ Diese Informationen basieren auf den Angaben der Produkthersteller.

Die Mindesttrockenschichtdicke der Abdichtung beträgt 1,2 mm.



2.1.2 Eigenschaften

Die aus den Bauprodukten **Silikal® Harz RU 320** und **Silikal® Harz RU 320 Thix** hergestellte Bauwerksabdichtung weist nachfolgende Eigenschaften auf. Sie ist für den unter 1.2 genannten Verwendungsbereich ausreichend

- haftzugfest
- temperatur- und alterungsbeständig
- frostbeständig
- beständig gegen Kalilauge
- wasserundurchlässig
- rissüberbrückend

Das Produkt ist normalentflammbar, Baustoffklasse B 2 nach DIN 4102-1 gemäß Prüfbericht P3286-1 des Polymer Instituts. Zusätzlich wurde die Baustoffklasse B_{ROOF(t1)} mit dem Klassifizierungsbericht Nr. 230009551-2 und dem Prüfbericht Nr. 230009551 der MPA Nordrhein-Westfalen nachgewiesen.

Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde nach den Prüfgrundsätzen für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen mit den Prüfberichtsnummern P3286-1 und P 11779 vom 10.09.2019 des Polymer Instituts erbracht.

2.1.3 Kennwerte

Die Kennwerte der Ausgangsstoffe sowie der angemischten Stoffe ergeben sich aus dem Prüfbericht P 11779 vom 10.09.2019 des Polymer Instituts.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung

2.2.1 Herstellung

Die Bauprodukte **Silikal® Harz RU 320** und **Silikal® Harz RU 320 Thix** dürfen nur im Werk Mainhausen produziert werden.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Die auf den Gebinden vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z. B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

Weiter sind die entsprechenden Herstellerangaben wie z. B. Hinweise auf frostfreie Lagerung, Lagerdauer unangebrochener Gebinde zu vermerken oder auf diese zu verweisen.



2.3 Entwurf und Bemessung

Einsatzbereich Boden:

Lage / Schicht	Systemkomponente
Grundierung	Silikal® Harz RU 380
Abdichtung	Silikal® Harz RU 320 mit Silikal® TEX Gewebeeinlage
Einstreuschicht	Silikal® Harz RU 320 mit Quarzsandabstreuung im Überschuss (ca. 4000 g/m ²)
Fliesenkleber	PCI Durapox Premium
	Sopro's NO:1 S1 Fliesenkleber
	MFK Multiflex S1 Kleber

Einsatzbereich Wand:

Lage / Schicht	Systemkomponente
Grundierung	Silikal® Harz RU 380
Abdichtung	Silikal® Harz RU 320 Thix mit Silikal® TEX Gewebeeinlage
Einstreuschicht	Silikal® Harz RU 320 Thix mit Quarzsandabstreuung im Überschuss (ca. 4000 g/m ²)
Fliesenkleber	PCI Durapox Premium
	Sopro's NO:1 S1 Fliesenkleber
	MFK Multiflex S1 Kleber

Für Boden-Wandanschlüsse, Ecken und Bodenabläufe sind zusätzlich zu verwenden:

- Bänder: Silikal® TEX
- Manschette: Silikal® TEX
- Silikal® TEX Innenecke
- Silikal® TEX Außenecke

Nach Beschichtung dürfen sich Risse im Untergrund um nicht mehr als 0,2 mm ausweiten.

2.4 Ausführung

Der Auftrag der Abdichtungskomponenten **Silikal® Harz RU 320** bzw. **Silikal® Harz RU 320 Thix** erfolgt in 2 Schichten als „Abdichtungsschicht“ und „Einstreuschicht“:

Die Trockenschichtdicke der Abdichtungsschicht beträgt mindestens 1,2 mm vertikal bzw. horizontal.

Die Trockenschichtdicke der Einstreuschicht beträgt mind. 1,9 mm.

Bei der Verarbeitung des Abdichtungssystems ist die Verarbeitungsanleitung des Herstellers (s. Technische Dokumentation in der Anlage) zu beachten.



3 ÜBEREINSTIMMUNGSNACHWEIS

3.1 Allgemeines

Gemäß der Hessischen Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (H-VV TB), Juni 2018, lfd. Nr. C 3.27 erfolgt der Nachweis der Übereinstimmung des Bauproduktes mit den Anforderungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses durch eine Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) und einer Überprüfung des Bauproduktes vor Bestätigung der Übereinstimmung (Erstprüfung) durch eine dafür bauaufsichtlich anerkannte Stelle.

3.2 Erstprüfung (EP)

Die Erstprüfung erfolgt nach den „Prüfgrundsätzen für flüssig zu verarbeitende Abdichtungen im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gemäß der Tabelle 1 und der Tabelle 2 der Prüfgrundsätze für „Reaktionsharze“. Dabei dürfen die Prüfwerte von den Kennwerten nach 2.1.3 maximal um die in den Prüfgrundsätzen angegebenen Toleranzen abweichen.

3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

In dem in 2.2.1 angegebenen Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Hierbei sind die Bestimmungen zur werkseigenen Produktionskontrolle zur Bauregelliste A des Deutschen Institutes für Bautechnik, DIBt zu beachten.

Die werkseigene Produktionskontrolle beinhaltet die in den Prüfgrundsätzen für flüssig zu verarbeitende Abdichtungen im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen in Tabelle 3 aufgelisteten Prüfungen für Reaktionsharze. Dabei dürfen die Prüfwerte von den Kennwerten maximal um die nach 2.1.3 angegebenen Toleranzen abweichen. Während laufender Produktion hat die Prüfung mindestens einmal wöchentlich ansonsten einmal je Charge zu erfolgen. Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist dabei sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise einer Kontrolle unterliegt. Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen, auszuwerten und mindestens fünf Jahre aufzubewahren.

5 RECHTSGRUNDLAGE

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird gemäß § 22 der Hessischen Bauordnung (HBO), Juli 2018, in Verbindung mit der Hessischen Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (H-VV TB), Juni 2018, lfd. Nr. C 3.27 erteilt.



6 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 6.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 6.2 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 6.3 Der Unternehmer hat das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis auf der Baustelle bereitzuhalten.
- 6.4 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Polymer Instituts. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Nicht vom Polymer Institut angefertigte Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Vom Polymer Institut nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.

7 RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ist Widerspruch bzw. Klage entsprechend den rechtlichen Regelungen des Landes zulässig, in dem der Antragssteller seinen Sitz hat. Im Fall eines Widerspruchsrechts ist der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Erhalt dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kiwa GmbH, Polymer Institut, Quellenstraße 3, 65439 Flörsheim-Wicker einzulegen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs ist der Zeitpunkt des Eingangs bei der Kiwa GmbH, Polymer Institut.

Flörsheim-Wicker, 10.09.2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "N. Machill".

Dipl.-Ing. (FH) N. Machill
Prüfstellenleiterin



SILIKAL® Harz RU 320

Hochflexibles Reaktionsharz für Abdichtungen mit Prüfzeugnis



SILIKAL® Harz RU 320 ist ein modifiziertes Methacrylatharz von hoher Elastizität, das sich aufgrund seiner hochmolekularen Struktur und Dehnungsfähigkeit als Bindemittel für die Herstellung von Flüssigfolien-Abdichtungen von mineralischen Untergründen aus Beton auf Innen- und Außenflächen eignet.

SILIKAL® Harz RU 320 weist eine dauerhafte Dehnfähigkeit auf und gewährleistet ein besseres Abfangen von Untergrundbewegungen. Aufgrund der materialbedingten Oberflächenklebrigkeit können die Beschichtungsoberflächen zum Verschmutzen neigen, weshalb wir eher zu mittelgrauen Farbtönen anraten. Da die Abdichtung aus SILIKAL® Harz RU 320 in der Regel mittels Fliesen, Estrich oder einer weiteren Beschichtung belegt wird, kann diese Tatsache vernachlässigt werden. Schichten aus SILIKAL® Harz RU 320 müssen immer mit 2 – 5 % Pigmentpulver stabilisiert werden.

Um für die vielfältigen Bauwerksgegebenheiten eine optimale Problemlösung zu finden, bitten wir Sie, Ihren Anwendungsfall mit unserer Technischen Abteilung abzustimmen.

Anwendung

Geprüfte Abdichtung für Balkone, Geschoßdecken und Flächdächer, belegt mit Fliesen oder Estrich.

Nach der Vorbereitung des Betons (Entfernen der Zementschlämme, Staub etc) müssen Risse ca. 3 – 5 mm breit/tief aufgeschnitten werden. Dann wird der Beton mit SILIKAL® Harz R 51 grundiert und die aufgeschnittenen Risse zunächst vorab mit SILIKAL® Harz RU 320 plan verspachtelt. Nach Aushärtung kann die aus SILIKAL® Harz RU 320 hergestellte Masse mittels Kurzhaarrolle (Mohair-Plüsch), Zahnspachtel oder Glättkelle großflächig und blasenfrei in einer Dicke von ca. 1 – 1,5 mm aufgetragen werden. Die Beschichtung ist ebenfalls an den Anschlüssen zu Wänden, Pfosten etc. einige cm hoch zu ziehen, um bei falschem Gefälle eine Wasserhinterwanderung zu vermeiden. Nach der Aushärtung wird eine zweite Schicht in gleicher Dicke aufgetragen. Wird mit Fliesenklebern weitergearbeitet, muß die zweite Schicht vor der Härtung mit SILIKAL® Füllstoff QS 0,7 – 1,2 mm vollflächig eingestreut werden, um Zwischenhaftung zu gewährleisten. Wird Estrich schwimmend verlegt, kann der Einstreusand entfallen. Eine so hergestellte 2-lagige Abdichtung weist eine Dicke von 2 – 2,5 mm auf.

Für diese Anwendungen liegen Prüfzeugnisse gemäß „den Prüfgrundsätzen für flüssig zu verarbeitende Abdichtstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbeläge“ mit folgenden Prüfklassen vor:
(vorgeschriebener Fliesenkleber auf Anfrage)

Verwendungsbereich A: Durch Brauch- und Reinigungswasser stark beanspruchte Wand (A1) und Bodenflächen (A2) in Naßräumen, wie z.B. Schwimmbadumgänge und öffentliche Duschen.

Verwendungsbereich B: Wand- und Bodenflächen von Schwimmbecken mit Füllwasser mit Trinkwassereigenschaften im Innen- und Außenbereich. Für Mineral- und Solebecken sind zusätzliche Einzelnachweise erforderlich.

Verwendungsbereich C: Wand- und Bodenflächen in gewerblichen Räumen, auch bei chemischer Beanspruchung (z.B. Autowaschanlagen, Großküchen, Lebensmittelverarbeitung). Ausgenommen sind Räume, die genehmigungspflichtige Anlagen im Umgang mit wassergefährdeten Stoffen nach § 19 WHG zuzuordnen sind.

SILIKAL® RU 320 Abdichtungsmasse erfüllt gleichermaßen die praktischen Anforderungen bei Verwendung als Flüssigfolie oder Membranharz unterhalb normaler SILIKAL-Bodenbeschichtungen. Hierfür liegen allerdings keine Einzelprüfzeugnisse im Systemverbund vor.

Bei Verwendung von SILIKAL® RU 320 Abdichtungsmasse als alleinige Beschichtung von Flachdächern aus Beton ohne zusätzlichen Belag ist so eine wasserundurchlässige Membrane möglich und kann Wasserschäden in darunterliegenden Räumen vorbeugen. Ein Prüfzeugnis als „Flachdach-Abdichtung“ ohne Verbund mit Plattenbelägen liegt jedoch nicht vor und müßte im Bedarfsfall vom Anwender separat beantragt werden.

Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 10-Liter-Eimer	
1	SILIKAL® Harz RU 320	74 %		7,4 kg	7,4 Ltr.
2	SILIKAL® Füllstoff QM	20 %		2,0 kg	ca. 2,1 Ltr.
3	SILIKAL® Pigment	5 %		500 g	
4	SILIKAL® Stellmittel TA2	1 %		100 g	
	gesamt:	100 %	Durchschnittlicher Verbrauch: 1,3 kg/m² per mm Dicke	10 kg	ca. 7,7 Ltr.
5	SILIKAL® Härterpulver	1 – 6 % bez. auf Pos. 1	Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“	75 – 450 g	

Der Dissolver muß EX-Schutz besitzen. Bei mittlerer Drehgeschwindigkeit ist auf eine erhöhte Material-Temperatur-entwicklung zu achten, die im Regelfall während der Dispergierung +35 °C nicht überschreiten darf.

SILIKAL® Harz RU 320

Hochflexibles Reaktionsharz für Abdichtungen mit Prüfzeugnis



Kenndaten von RU 320 im Lieferzustand

Eigenschaft	Messmethode	ca.-Wert
Viskosität bei +20 °C	DIN 53 015	300 – 500 mPa · s
Auslaufzeit bei +20 °C, 6 mm	ISO 2431	80 – 110 sec.
Dichte D ₄ ²⁰	DIN 51 757	0,99 g/cm ³
Flammpunkt	DIN 51 755	+10 °C
Verarbeitungszeit bei +20 °C (100 g, 2 Gew.-% Härterpulver)		12 – 15 min.
Verarbeitungstemperatur		+0 °C bis +30 °C
Dehnungsfähigkeit im ausgehärteten Zustand		180 % bei +23 °C

Härterdosierung

Temperatur	Härterpulver Gew.-% *	Topfzeit ca. min.	Härtezeit ca. min.
0 °C	6,0	20	80
+5 °C	5,0	20	60
+10 °C	4,0	15	40
+15 °C	3,0	15	40
+20 °C	2,0	15	40
+25 °C	1,5	10	30
+30 °C	1,0	8	25

* Die Menge an Härterpulver wird immer auf die Harzmenge bezogen.

☞ Weitere Informationen sind der separaten Produktinformation „SILIKAL® Härterpulver“ zu entnehmen.

CE	
SILIKAL GmbH · Ostring 23 · 63533 Mainhausen	
10 ⁹	
RU 320 - 001	
DIN EN 13813:2003-01	
Kunsthazestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden.	
EN 13813 SR-AR1-B1,5-IR4	
(Aufbauten gemäß Technischer Information).	
Brandverhalten	E ₁
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD ¹⁾
Verschleißwiderstand	AR 1 ²⁾
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschallschlierung	NPD ²⁾
Schallabsorption	NPD ²⁾
Wärmedämmung	NPD ²⁾
Chemische Beständigkeit	NPD ²⁾

CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

¹⁾ Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

²⁾ NPD = No performance determined; Kennwert nicht festgelegt

³⁾ Bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag



Mitgeltende Unterlagen	Datenblatt	Seite
SILIKAL® Härterpulver	SILIKAL® Härterpulver	102 – 103
Allgemeine Verarbeitungshinweise	AVH	105 – 108
Der Untergrund	DUG	109 – 111
Füllstoffe und Pigmente	FUP	112 – 115
Chemische Beständigkeit	CBK	116 – 117
Schutz- und Sicherheitshinweise	SUS	118 – 119
Lagerung und Transport	LUT	120 – 122
Allgemeine Reinigungshinweise	ARH	123 – 124

Silikal-Produktinformation

Ausgabe MMA 5.00A

August 2017

Datenblatt SILIKAL® RU 320

Blatt 2 von 2

Silikal GmbH

✉ Ostring 23
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-0
🌐 www.silikal.de

63533 Mainhausen
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-40
✉ mail@silikal.de

SILIKAL® Harz RU 320 pigmentiert/thix Hochflexibles Reaktionsharz für Abdichtungen



Produktbeschreibung

SILIKAL® Harz RU 320 pigmentiert ist ein polyurethanmodifiziertes, selbstverlaufendes Methacrylatharzsystem, das sich zur Herstellung wasserdichter Membranen auf verschiedensten Untergründen eignet. In der Einstellung SILIKAL® Harz RU 320 thix können auch aufgehende Flächen oder Flächen mit sehr starker Neigung beschichtet werden.

Eigenschaften

- hochflexibel
- hohe Rissüberbrückung
- sehr gute Verarbeitbarkeit
- Verarbeitung auch bei tiefen Temperaturen
- sehr gute Zwischenlagenhaftung
- schnell überarbeitbar

Anwendung

SILIKAL® Harz RU 320 pigmentiert/thix ist ein urethanmodifiziertes mittelviskoses bzw. thixotropes Membranharz auf Basis eines Arylatharzes. SILIKAL® Harz RU 320 pigmentiert/thix wird vorgefüllt und pigmentiert ausgeliefert. Durch die Zugabe des SILIKAL® Härterpulvers wird die Aushärtung gestartet.

Das ordnungsgemäß ausgehärtete SILIKAL® Harz RU 320 pigmentiert/thix ergibt eine hochflexible, rissüberbrückende Membranlage, die ihre Flexibilität auch bei sehr tiefen Temperaturen beibehält.

SILIKAL® Harz RU 320 pigmentiert/thix kann im Temperaturbereich von 0 °C bis +30 °C verarbeitet werden. Durch Zugabe des Beschleunigers (SILIKAL® Additiv ZA) kann die Verarbeitung auch im Bereich von 0 °C bis -10 °C stattfinden.

Untergrundvorbereitung

Die zu beschichtende Fläche muss fest, trocken, staub-, fett- und ölfrei sowie tragfähig sein. Eine Oberflächenvorbereitung zementöser Substrate kann z. B. durch Kugelstrahlen erfolgen. Vor dem Aufbringen des SILIKAL® Harzes RU 320 pigmentiert/thix ist immer eine dem Substrat angepasste Grundierung notwendig, die ggf. lose mit Quarzsand 0,7 – 1,2 mm eingestreut sein kann. Zur Verarbeitung der Grundierung sind die entsprechenden Produktdatenblätter zu beachten.

Vor der Verarbeitung ist das Liefergebinde sorgfältig aufzurühren, um eine gleichmäßige Verteilung des Paraffins zu erreichen und damit die sichere Härtung des Materials zu gewährleisten. Die Zugabemenge des Silikal Härterpulvers ist temperaturabhängig. Die entsprechenden Werte entnehmen Sie bitte der Tabelle „Härterdosierung“.

Bei Temperaturen unter 0 °C ist zusätzlich das SILIKAL® Additiv ZA zuzugeben. Das Technische Datenblatt „SILIKAL® Additiv ZA“ ist zu beachten.

Richtrezeptur und Standardansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz	
1	SILIKAL® Harz RU 320 pigmentiert/thix	100 %		10 kg	
	Gesamt:	100%	Durchschnittlicher Verbrauch: 1,3 kg/m² per mm Dicke	10 kg	
2	SILIKAL® Härterpulver	1 – 6 %, bez. auf Pos. 1	Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“	100 – 600 g	

Kenndaten von RU 320 pigmentiert/thix im Lieferzustand

Eigenschaft	Messmethode	Ca.-Wert
Viskosität bei +20 °C (RU 320 pigmentiert)	DIN 53 015	2.000 – 3.000 mPa·s
Viskosität bei +20 °C (RU 320 thix)		Pastös
Dichte D ₄ ²⁰ (RU 320 pigmentiert)	DIN 51 757	1,13 g/cm³
Flammpunkt	DIN 51 755	+10 °C
Verarbeitungszeit bei +20 °C (100 g, 2 Gew.-% Härterpulver)		Ca. 15 min.
Verarbeitungstemperatur (Untergrundtemperatur)		0 °C bis +30 °C -10 °C bis 0 °C mit SILIKAL® Additiv ZA

Silikal GmbH

Ostring 23
+49 (0) 61 82 / 92 35-0
www.silikal.de

63533 Mainhausen
+49 (0) 61 82 / 92 35-40
mail@silikal.de

Silikal-Produktinformation

Ausgabe MMA 5.00A

August 2017

Datenblatt SILIKAL® RU 320 PT

Blatt 1 von 2

SILIKAL® Harz RU 320 pigmentiert/thix

Hochflexibles Reaktionsharz für Abdichtungen



Kenndaten von RU 320 pigmentiert/thix im gehärteten Zustand

Eigenschaft	Messmethode	Ca.-Wert
Haftzugfestigkeit	EN ISO 527	>2 N/mm ²
Bruchspannung	EN ISO 527	3,3 N/mm ²
Rissüberbrückung		1,55 mm
Bruchdehnung	EN ISO 527	157 %

Härterdosierung

Temperatur	Härterpulver Gew.-% *	Topfzeit Ca. min	Härtezeit Ca. min
0 °C	6,0	20	80
+10 °C	4,0	15	60
+20 °C	2,0	15	60
+30 °C	1,0	8	40

* Die Menge an Härterpulver wird immer auf die Harzmenge bezogen.

☞ Weitere Informationen sind der separaten Produktinformation **SILIKAL® Härterpulver** zu entnehmen.

Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung (Handschuhe und Schutzbrille) zu tragen. Vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt. Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform

- 10 Kg-Eimer
- 20 Kg-Eimer

Lagerfähigkeit

Im nicht angebrochenen Originalgebinde bei kühler (< 25 °C), frostfreier und trockener Lagerung 6 Monate. Die optimale Lagertemperatur beträgt +15 °C bis +20 °C. Nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen!

Kennzeichnung

Giscode: RMA 10

Harz: Xi Reizend

Entsorgung

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden.

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen (EAK 080111).

Mitgeltende Unterlagen	Datenblatt	Seite
SILIKAL® Additiv ZA	SILIKAL® Additiv ZA	100
SILIKAL® Härterpulver	SILIKAL® Härterpulver	102 – 103
Allgemeine Verarbeitungshinweise	AVH	105 – 108
Der Untergrund	DUG	109 – 111
Füllstoffe und Pigmente	FUP	112 – 115
Chemische Beständigkeit	CBK	116 – 117
Schutz- und Sicherheitshinweise	SUS	118 – 119
Lagerung und Transport	LUT	120 – 122
Allgemeine Reinigungshinweise	ARH	123 – 124

Silikal-Produktinformation

Ausgabe MMA 5.00A

August 2017

Datenblatt SILIKAL® RU 320 PT

Blatt 2 von 2

Silikal GmbH

☒ Ostring 23
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-0
🌐 www.silikal.de

63533 Mainhausen
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-40
@ mail@silikal.de